



musikgesellschaft reutigen



**MUSIGZITIG
01/2018**

Liebe Freunde und Gönner der Musikgesellschaft Reutigen

Das Jahr 2018 ist bereits schon wieder zwei Monate alt und ist aus musikalischer Sicht bereits in vollem Gange. So laufen seit Jahresbeginn die Vorbereitungen auf unser Konzert & Theater vom 21., 23. und 24. März auf Hochtouren. Zum einen proben wir intensiv an den unterhaltsamen Stücken für den musikalischen Teil und zum anderen feilt die Theatergruppe an ihren schauspielerischen Fähigkeiten, um Ihnen auch in diesem Jahr wieder ein mitreissendes Theater zeigen zu können. Mehr zur diesjährigen Theaterinszenierung finden Sie im hinteren Teil der vorliegenden Musigzeitig.

Ein weiterer Höhepunkt in diesem Vereinsjahr wird sicherlich die Teilnahme an den Oberländischen Musiktagen in Steffisburg vom 16. und 17. Juni sein. Auch hier werden wir Stücke aus unserem Unterhaltungsmusikrepertoire zum Besten geben.

Ob in der Kaffeestube im Anschluss an unsere Mittwochsvorstellung, in der Festwirtschaft oder Bar am Freitag und Samstag oder am Strassenrand bei der Marschmusik in Steffisburg – wir freuen uns bei jeder Gelegenheit, Sie unterhalten und begrüßen zu dürfen!

Die Präsidentin
Mirjam Peter

Hauptversammlung der Musikgesellschaft Reutigen

Am 19. Januar 2018 trafen sich 37 aktive Musikantinnen und Musikanten zur Hauptversammlung im Restaurant Hirschen in Reutigen. Obwohl kein Wahljahr war, wies die Traktandenliste 15 Traktanden auf und so dauerte die Versammlung beinahe zweieinhalb Stunden. Mirjam Peter ist seit einem Jahr im Amt als Präsidentin und blickte in ihrem Jahresbericht auf ein sehr abwechslungsreiches und auch erfolgreiches Musikjahr zurück. Viele Anlässe habe sie nun aus einem etwas anderen Blickwinkel erlebt. Freude bereitete unter anderem der Kreismusiktag im Juni in Frutigen, der als Show-Wettbewerb durchgeführt wurde. Wer hätte gedacht, dass die Musikgesellschaft Reutigen gar als Siegerin nach Hause geht?

Roger Bürki, unser Kassier, präsentierte eine ausgeglichene Jahresrechnung 2017. Sodann konnte der Verein zwei neue Mitglieder aufnehmen. Anita Carisch ist wieder in unsere Region gezogen. Sie verstärkt bereits seit letztem Februar unser Musikcorps auf dem Tenorsaxophon. Seit letztem August spielt zudem Andrin Burfeindt in unseren Reihen Altsaxophon. Leider musste der Verein den Austritt von Marc Zimmermann zur Kenntnis nehmen. Marc hat seinen Wohn- und Arbeitsort nach Zürich verlegt, weshalb ihm ein Probebesuch nicht mehr möglich ist. Die MGR weist eine ziemlich ausgeglichene Besetzung mit rund 40 Aktivmitgliedern auf. Auch uns ist bewusst, dass das Freizeitangebot gross ist und nicht mehr viele Kinder ein Instrument lernen. Deshalb wird eine Arbeitsgruppe gebildet, welche das Thema Nachwuchsförderung an die Hand nimmt.

Mirjam Peter durfte drei neue Ehrenmitglieder ernennen. Diesen Status erhalten Franziska Indermühle, Jürg Straubhaar und Thomas Wüthrich nach 25 Jahren aktiven Musizierens in der Musikgesellschaft Reutigen. Mirjam Peter blickte auf ihre vergangenen 25 Jahre zurück und dankte den neuen Ehrenmitgliedern für ihren Einsatz und ihre Treue zur MGR.

Unser Dirigent Adrian Straubhaar wurde mit kräftigem Applaus wiedergewählt. Er präsentierte das von ihm zusammen mit dem Vorstand entworfene Tätigkeitsprogramm für das Jahr 2018, welches einstimmig genehmigt wurde. Einen Auszug davon finden Sie weiter hinten in dieser Musigzeitung. Vorfreude besteht bereits auf die Oberländischen Musiktage am 16. und 17. Juni 2018 in Steffisburg. Die MGR plante sogar weiter in die Zukunft und beschloss die Teilnahme am Bernischen Kantonal-Musikfest im Juni 2019 in Thun. Zudem ist für das Jahr 2019 eine mehrtägige Musikreise nach Fiss im Tirol vorgesehen.

Andrin Burfeindt – unser neues Mitglied

Seit letztem Sommer spielt Andrin im Saxophonregister der MG Reutigen. Höchste Zeit ihn etwas besser kennenzulernen.



Andrin feiert seinen Geburtstag am 19. Juli. Trotz seinen erst 15 Jahren ist er bereits einer der Grössten in unserer Musikgesellschaft. Zurzeit besucht er noch die 9. Klasse in der Sekundarschule in Wimmis. Im Sommer beginnt er eine Lehre als Elektroniker EFZ bei Fastlog AG im Gwatt. Neben seinem Hobby, dem Musizieren, fährt Andrin in seiner Freizeit gerne Mountainbike und Ski oder spielt gerne Petanque. Am liebsten hört er Blues, Funk oder Jazz.

Auf dem Weg in die MG Reutigen hat Andrin bereits viele musikalische Stationen passiert.

Seit viereinhalb Jahren besucht er mit seinem Saxophon jeden Dienstagabend die Musikschule bei Marco Aebersold.

Seit dreieinhalb Jahren spielt er jeden Mittwochabend in der Jugendmusik Wimmis-Reutigen mit.

Auch mit dem JBUS (Jugendblasorchester unteres Simmental) war er schon bei Kantonalen Wettbewerben in Schwarzenburg, Worb und Spiez sowie an diversen Kreismusiktagen unterwegs.

Die Musigzeitig hat Andrin einige Fragen rund ums Thema Musik gestellt.

Wie bist du zu deinem Hobby – dem Musizieren – gekommen?

Mein musikalisches Hobby hat mit dem Klavierspielen begonnen, da in unserem Wohnzimmer das Klavier meiner Mutter stand.

Wann hast du begonnen Saxophon zu spielen?

Als ich von der Jugendmusik erfuhr, wollte ich unbedingt ein Blasinstrument lernen.

Warum hast du dich für das Saxophon entschieden?

Ich entschied mich für das Saxophon, weil mir der Klang dieses Instrumentes sehr gefällt.

Spielst du noch andere Instrumente?

Ich spiele Klavier in der Musikschule Thun und „komponiere“ eigene Stücke.

Was hat dich bewogen, der MG Reutigen beizutreten?

Als ich zum ersten Mal am Frühlingskonzert der MG Reutigen war, wusste ich, dass ich einmal dazugehören will.

Was magst du besonders an der MG Reutigen?

Der Zusammenhalt und die Kollegialität zwischen Alt und Jung.

Welches war das bisher schönste Erlebnis mit der MG Reutigen?

Die Musikreise nach Bern und das Adventskonzert.

Was möchtest du mit der MG Reutigen einmal erleben?

Bei einem Wettbewerb den ersten Platz erreichen.

Auf welchen Anlass freust du dich im Musikjahr 2018 mit der MGR?

Ich freue mich auf das Frühlingskonzert.

Welches ist dein aktuelles Lieblingsstück im Repertoire der MG Reutigen?

New York, New York

Wie würdest du Kinder motivieren, ein Instrument zu lernen?

Musik ist eine Sprache, die jeder versteht. Es macht einfach Spass!

Herzlichen Dank und weiterhin viel Freude am Musizieren in der MGR!

Viel Herzblut für die neuste Theaterproduktion

Ruedi Straubhaar, unser langjähriges Mitglied des Perkussionsregisters, ist in diesem Jahr bereits zum 23. Mal an einem Theater der Musikgesellschaft Reutigen beteiligt. Bereits ein Jahr nach seinem Eintritt in die Musikgesellschaft stand Ruedi 1963 erstmals als Schauspieler vor dem Publikum. Aktuell investiert er und seine Theatergruppe wieder etliche Stunden, damit die Lachmuskeln des Publikums Ende März strapaziert werden. Die Musigzitiig hat Ruedi ein paar Fragen zu seiner Leidenschaft gestellt.

Was hat sich in den vergangenen Jahren in Bezug auf die Theaterproduktionen der Musikgesellschaft Reutigen verändert?

In den Anfangsjahren spielten wir vor allem ernste, dramatische Stücke. In den letzten Jahren wandelte sich das und wir konzentrierten uns mehr auf Schwänke und Komödien.

Was macht dir am meisten Spass an den Produktionen?

Mich freut am meisten, dass wir in den letzten Jahren eine gut harmonisierende Truppe beisammenhaben. Alle geben ihr Bestes und auch eine gemütliche Runde nach den Proben kommt nicht zu kurz.

Was war dein Highlight in den vergangenen Jahren?

Ich denke, dass wir den meisten Besuchern mit unseren Theatern eine Freude bereiten konnten. Das freut mich am meisten.

Was ist jeweils die grösste Herausforderung?

Das Auswendiglernen ist jeweils ein grosser Brocken am Anfang. Wenn der Text aber schnell präsent ist, hilft das, um schnell auch mehr an der Gestaltung (Gesten, Mimik, Handlungen) zu arbeiten.



Ruedi Straubhaar (links) zusammen mit Alfred Zimmermann in Aktion beim Theater 2016

Du kennst beide Seiten des Theaters. Neben der Schauspielerei hast du auch bereits elfmal Regie geführt. Was hat dich bewogen, dich in den letzten Jahren wieder vermehrt der Schauspielerei zu widmen?

Mich reizt die Herausforderung sich in einen Charakter hineinzusetzen und diesen so gut wie möglich darzustellen.

Wie übt ihr das aktuelle Theaterstück ein?

Wir starten zuerst mit einer bis drei Leseproben. Danach versuchen wir so bald als möglich auch die Abläufe zu integrieren. Schlussendlich heisst das Motto: üben, üben, üben ...

Wie gehst du das Auswendiglernen des Textes an?

Ich stehe dabei und lese den Text laut. Wenn ich sitze, werde ich träge und bin weniger aufnahmefähig.

Was ist das Komischste/Lustigste, was dir/euch beim Theaterspielen schon passiert ist?

Trotz den vielen Proben gibt es in den meisten Theaterstücken Szenen, die man auch am Ende einer Produktion immer noch lustig findet und lachen kann.

Worauf müsst ihr bei der Auswahl des Theaters alles achten?

Da die Musikgesellschaft vor dem Theater ein Konzert spielt, sollte das Theater nur ein Bühnenbild haben, so dass längere Umbaupausen vermieden werden können. Zudem sollte es nicht mehr als je vier bis fünf Frauen- bzw. Männerrollen beinhalten und maximal 90 Minuten lang sein.

Was kann man über das neue Stück «Einmal New York» schon verraten?

Das Theater spielt in einem Altersheim und handelt vom Wunschtraum zweier Bewohner einmal nach New York zu reisen. Mit welchen Mitteln sie das schaffen wollen und ob der Traum schlussendlich in Erfüllung geht, wird an dieser Stelle noch nicht verraten.

Warum lohnt es sich, die neuste Produktion zu sehen?

Wer sich gerne amüsiert und herzlich lacht, kommt garantiert auf seine Kosten.

Auszug aus dem Tätigkeitsprogramm

Mittwoch, 21. März	Konzert & Theater
Freitag, 23. März	Konzert & Theater
Samstag, 24. März	Konzert & Theater
Sonntag, 1. April	Osterständli
Sa/So, 16./17. Juni	Oberländische Musiktage Steffisburg
Mittwoch, 1. August	Bundesfeier
Sonntag, 12. August	Bergpredigt
Sonntag, 16. September	Betttagsgottesdienst
Samstag, 3. November	Lottomatch
Sonntag, 4. November	Lottomatch
Samstag, 15. Dezember	Adventskonzert mit der Sopranistin Jeannine Camenzind
Montag, 24. Dezember	Christnachtfeier

Wettbewerb – Wer knackt das grosse MGR-Rätsel?



Das Bild zeigt ein Instrument, welches die MG Reutigen in der Klingenden Sammlung in Bern während der Musikreise besichtigt hat.

Gesucht wird der Name der historischen Naturtrompeten, welche bereits vor ca. 3'000 Jahren gespielt wurden.

Schicken Sie Ihre Antwort bis spätestens am 10. März 2018 an Alex Mani, Allmend 30, 3647 Reutigen oder per Mail an alexmani@gmx.ch und gewinnen Sie mit etwas Glück einen Gratis Eintritt für unser Konzert und Theater.

Über diesen Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitglieder der Musikgesellschaft Reutigen sind von der Teilnahme ausgeschlossen.